

8. Für Tiere, die durch höhere Gewalt, unvorhergesehene Ereignisse oder tierseuchenrechtliche Maßnahmen verlustig gehen, lehnt die Ausstellungsleitung jegliche Entschädigungsansprüche ab. Sollten Verluste an Tieren durch verschulden der Ausstellungsleitung entstehen, werden diese mit 20,-€ pro Tier vergütet.
9. Sollte die Ausstellung aus tierseuchenrechtlichen Gründen oder durch höhere Gewalt abgesagt werden, wird das Standgeld in voller Höhe zurückvergütet.
10. Veterinärbehördliche Bestimmungen gelten vorbehaltlich neuer Bestimmungen durch das Veterinäramt.
 - a) Aus Sperrgebieten, die wegen der klassischen Geflügelpest, Newcastle-Disease (ND), Geflügelcolera, Maul- und Klauenseuche oder Schweinepest gebildet wurden, darf kein Geflügel auf die Ausstellung verbracht werden.
 - b) Die auszustellenden Tiere dürfen nur mit gültiger Impfbescheinigung ausgestellt werden. Tauben müssen gegen Paramyxovirose wirksam und termingerecht geimpft sein.
 - c) Alle Aussteller müssen bei der Anmeldung ihre Betriebsnummer angeben.
 - d) Bei Durchführung der Ausstellung sind die dann **aktuell gültigen Regelungen zu beachten**, diese können dann (November 2023) auch ein Ausstellungsverbot umfassen.

Eine tierärztliche Bescheinigung über die durchgeführte Impfung muss bei der Einlieferung abgegeben werden. (Kopie genügt). Der Aussteller versichert mit seiner Unterschrift, dass der herkunftsbestand keiner tierseuchenrechtlichen Sperre bzw. Maßregelung unterliegt. Vor dem Einsetzen sind sämtliche Tiere dem anwesenden Tierarzt vorzuführen (Einlasskontrolle). Die Schau wird amtstierärztlich überwacht.
11. Die ordnungsgemäß ausgefüllte Ringkarte ist beim Einsetzen der Tiere unbedingt abzugeben.
12. Letzter Termin für Reklamationen ist der 31. Dezember 2023.
13. **Taubenbörse (ausschließlich Tauben, kein sonstiges Geflügel)**
Für die Taubenbörse stehen 40er Käfige zur Verfügung. Auch hier gelten die veterinärbehördlichen Bestimmungen. Die Anzahl der Tauben ist auf der Rückseite des Meldebogens einzutragen und die Gebühr von 2,- € je Tier ist mit dem Standgeld zu überweisen. **Je Käfigabteil darf nur ein Tier eingesetzt werden.** Eine Bevorratung in Transportkörben unter den Käfigen ist verboten.
14. Mit der Anmeldung erklärt sich der Aussteller damit einverstanden, dass personenbezogene Daten, dies betrifft Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Fotos von ihm im Ausstellungskatalog, sowie auf der Internetseite des RGZV Schopfloch seit 1900 e.V. veröffentlicht werden.

Pogramm zur HSS der Züchter Nürnberger und Fränkischer Farbentauben vom 10. bis 12. November 2023 in der Wörnitzgrundhalle, Buchhof 11, 91626 Schopfloch.

- Freitag: 10.11.2023 Ab 17:00 Uhr Einlieferung der Tiere, danach kann in der Wörnitzgrundhalle zu Abend gegessen werden.
- Samstag: 11.11.2023 Ab 7:00 Uhr Bewertung der Tiere durch die Preisrichter
Ab 14:30 Uhr Schaubesuch.
16:30 Uhr Eröffnung der Schau durch den Schirmherrn.
Ab 19:00 Züchterabend in der Wörnitzgrundhalle, für die Züchter kommt ein Shuttlebus zum Einsatz. Um besser planen zu können, bitte auf der Rückseite des A-Bogens die Teilnehmerzahl am Züchterabend angeben. Nachdem bei der JHV die Schäufele recht gut angekommen sind, wollen wir beim Züchterabend wieder welche anbieten. Da diese aber vorbestellt werden müssen, bitte ebenfalls auf der Rückseite des A-Bogens angeben wer eines möchte.
- Sonntag 12.11.2023 Ab 9:00 Uhr Schaubesuch
Möglichkeit zum Mittagessen im Ausstellungslokal.
14:00 Uhr Tierausgabe. Alle Züchter werden gebeten, solange in der Wörnitzgrundhalle zu verbleiben, bis alle Tiere aus den Käfigen genommen worden sind.

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen im Ausstellungslokal bestens gesorgt.

Übernachtungsmöglichkeiten während der HSS sind in näherer Umgebung ausreichend vorhanden. Im Gasthof zum Hirschen in Dürrwangen sind 30 Zimmer vorbestellt. Eine Liste der vom RGZV Schopfloch in der Regel gebuchten Unterkünfte liegt dieser Ausschreibung bei. Die Zimmer bitte selbst buchen.

Informationen und Ausstellungspapiere auf unserer Internetseite:

www.gzv-schopfloch.de

Katalog im Internet: Samstag, 11.11.2023 ab ca. 19⁰⁰ Uhr unter www.gzv-schopfloch.de

**Übernachtungsmöglichkeiten zur Hauptonderschau der Züchter
Nürnberger und Fränkischer Farbentauben
vom 10. bis 12. Oktober 2023 in der Wörnitzgrundhalle, Buchhof 11, 91626 Schopfloch**

Da es in unserer Region kein Hotel gibt, in dem wir alle Züchterfreunde preisgünstig zusammen unterbringen können, empfehlen wir nachfolgende Gasthäuser. Diese wurden von uns schon des Öfteren belegt. Eine Vorreservierung wurde von unserer Seite nur im **Gasthof zum Hirschen** (30 Zimmer) vorgenommen. Bitte bei der Zimmerreservierung angeben das sie Aussteller oder Besucher der Schau in Schopfloch sind.

Gasthof Zum Hirschen Hauptstraße 13 91602 Dürrwangen 09856-260 ca. 7 km vom Ausstellungslokal entfernt www.hirschen-duerrwangen.de	Gasthof Zum Grünen Tal Hauptstraße 1 91602 Dürrwangen 09856-364 ca. 7 km vom Ausstellungslokal entfernt
Pension Masurek Bennostraße 18 91626 Schopfloch 09857-216 ca. 1 km vom Ausstellungslokal entfernt www.pensionmasurek-schopfloch.de	Gasthaus Schöllmann Ringstraße 54 91555 Feuchtwangen 09852-2960 ca. 7 km vom Ausstellungslokal entfernt www.gasthaus-schoellmann.de
Landgasthof Walkmühle Walkmühle 1 91555 Feuchtwangen 09852 67999-0 ca. 7 km vom Ausstellungslokal entfernt www.walkmuehle-feuchtwangen.de	Hotel Restaurant Platamon Ringstraße 57 91555 Feuchtwangen 09852 703335 / 09852 610861 ca. 7 km vom Ausstellungslokal entfernt www.gasthaus-platamon.de

Falls es in den angegebenen Unterkünften doch zu Engpässen kommen sollte oder keine geeignete Unterkunft dabei sein sollte, können selbstverständlich auch Zimmer in den nahegelegenen Städten Dinkelsbühl (PLZ: 91550, ca. 7 km vom Ausstellungslokal entfernt)

<http://www.tourismus-dinkelsbuehl.de/ihr-aufenthalt/unterkuenfte-gastronomie/>

und Feuchtwangen (PLZ: 91555 ebenfalls ca. 7 km vom Ausstellungslokal entfernt) gebucht werden.

<https://www.tourismus-feuchtwangen.de/gastgeber/unterkuenfte/>

Hier gibt es noch zahlreiche Hotels und Gasthäuser die in allen Preiskategorien, über genügend freie Zimmer verfügen.